



Gesellschaft für soziale
Unternehmensberatung mbH

gsub



Interessenbekundung für ein Vorhaben anlässlich der Förderrichtlinie „Civic Innovation – Förderung von gemeinwohlorientierten KI-Projekten“ im Rahmen des Projektes *Civic Innovation Platform*

1 Allgemeine Informationen

Diese Informationen sollen Sie bei der Erstellung der im Rahmen des Interessenbekundungsverfahrens zu erbringenden erforderlichen Angaben unterstützen. Bitte beachten Sie hierzu zudem die Hinweise auf der [Civic Innovation Platform](#) sowie des entsprechenden [Leitfadens](#).

Zu der Interessenbekundung gehören die vorgegebenen Formblätter dieses Dokumentes sowie die darin benannten Anlagen. Die Interessenbekundung dient als Grundlage für die Entscheidung über die Förderfähigkeit des Projektes. Nicht ausgewählte Projekte werden schriftlich benachrichtigt. Bei positiver Bewertung werden Sie aufgefordert einen Antrag einzureichen. Die Interessenbekundung sowie die Aufforderung zur Antragseinreichung begründen keinen Anspruch auf eine Förderung.

Für die Interessenbekundungen sind die auf der Website bereitgestellten Vorlagen verbindlich zu nutzen. Interessenbekundungen, die nicht auf der Grundlage dieser Vorlagen vollständig und fristgerecht eingereicht werden, werden nicht berücksichtigt.

Die Frist für den elektronischen Eingang der Interessenbekundungen endet am 20.06.2023. Das unterschriebene Original ist auf dem Postweg bis zum 20.06.2023 einzureichen. Es gilt das Datum des schriftlichen Posteingangs (für Einreichungen per Kurier ist zu beachten, dass der Empfang der gsub bis 17.00 Uhr besetzt ist).

Interessenbekundungen sind elektronisch und postalisch einzureichen. Beim elektronischen Versand ist insbesondere darauf zu achten, dass sowohl die Interessenbekundung als auch der ausgefüllte Finanzplan elektronisch auslesbar sind (kein Scan).

Das E-Mail-Postfach für die elektronische Zusendung lautet:

cip-projekte@gsub.de

Die Postadresse lautet:

Gesellschaft für soziale Unternehmensberatung mbH

Förderprogramm: CIP

Kronenstraße 6

10117 Berlin.

Folgende Unterlagen sind mit der Interessenbekundung einzureichen:

1. Formlose Absichtserklärung über die gemeinsame Projektbearbeitung aller Projektpartner*innen (Letter of Intent (LOI))
2. Vorläufiger Finanzplan (siehe „CIP_Finanzplan_Interessenbekundung_2023“)
3. Nachweis der rechtsgeschäftlichen Vertretung des/der Haupt-Antragstellenden (Koordinierung im Verbund)
4. Formloser Zeitplan (Meilensteine des Projektes in einer Zeitachse)

Ein Leitfaden zum Einreichen einer Interessenbekundung ist unter <https://www.gsub.de/projekte/foerdermittelmanagement/civic-innovation-foerderung-von-gemeinwohlorientierten-ki-projekten> abrufbar. Bitte beachten Sie die Hinweise und Erläuterungen vor dem Ausfüllen dieses Interessenbekundungsformulars.

Die im Interessenbekundungsverfahren erhobenen personenbezogenen Daten werden für statistische Zwecke im automatisierten Verfahren, in Dateien, Akten und sonstigen amtlichen Zwecken dienenden Unterlagen beim BMAS und der gsub mbH gespeichert, genutzt und verarbeitet.

2 Allgemeine Angaben

2.1 Haupt-Antragsteller*in

Allgemein

Name der Organisation/des Unternehmens/der Institution (max. 160 Zeichen):

Art der Organisation:

Rechtsform:

Branche:

Straße/Nummer:

Postleitzahl:

Ort:

Bundesland:

E-Mail-Adresse:

Internetseite:

Telefonnummer:

Kontaktdaten

Unterschriftsberechtigte Person

ggf. Titel:

Vorname:

Nachname:

Funktion:

E-Mail:

Telefonnummer:

*Ansprechpartner*in*

ggf. Titel:

Vorname:

Nachname:

Funktion:

E-Mail:

Telefonnummer:

Welche (administrativen) (Vor-)Erfahrung, insbesondere Erfahrungen im Projektmanagement, der Drittmittelverwaltung sowie mit Bundes- bzw. Landes-Zuwendungen werden mit eingebracht? (max. 600 Zeichen)

Welche Erfahrung haben Sie als Erstempfänger*in von Zuwendungen und der Weiterleitung an Letztempfänger*in? (max. 600 Zeichen)

2.2 Verbundpartner*innen mit Weiterleitung von Mitteln

(Bei Privatpersonen bitte nur Kontaktdaten ausfüllen)

2.2.1 Teilprojektpartner*in 1

Allgemein

Name der Organisation/des Unternehmens/der Institution (max. 160 Zeichen):

Art der Organisation:

Rechtsform:

Branche:

Straße/Nummer:

Postleitzahl:

Ort:

Bundesland:

E-Mail-Adresse:

Internetseite:

Telefonnummer:

Kontaktdaten

Unterschriftsberechtigte Person

ggf. Titel:

Vorname:

Nachname:

Funktion:

E-Mail:

Telefonnummer:

2.2.2 Teilprojektpartner*in 2

Allgemein

Name der Organisation/des Unternehmens/der Institution (max. 160 Zeichen):

Art der Organisation:

Rechtsform:

Branche:

Straße/Nummer:

Postleitzahl:

Ort:

Bundesland:

E-Mail-Adresse:

Internetseite:

Telefonnummer:

Kontaktdaten

Unterschriftsberechtigte Person

ggf. Titel:

Vorname:

Nachname:

Funktion:

E-Mail:

Telefonnummer:

2.2.3 Teilprojektpartner*in X

Haben Sie mehr als 2 Verbundpartner*innen mit der Weiterleitung von Mitteln?

Wenn ja, bitte Anzahl eintragen:

Bitte geben Sie die Daten jeweils auf dem Ergänzungsblatt „CIP-IB-Ergänzung 2_2“ (Download unter <https://www.gsub.de/projekte/foerdermittelmanagement/civic-innovation-foerderung-von-gemeinwohlorientierten-ki-projekten>) ein und fügen Sie es ausgefüllt diesem Interessenbekundungsformular bei.

2.3 Kooperationspartner*innen ohne Weiterleitung von Mitteln

(d. h. nicht finanziell beteiligte*r Kooperationspartner*in, bei Privatpersonen bitte nur Kontaktdaten ausfüllen)

2.3.1 Teilprojektpartner*in 3

Allgemein

Name der Organisation/des Unternehmens/der Institution (max. 160 Zeichen):

Art der Organisation:

Rechtsform:

Branche:

Straße/Nummer:

Postleitzahl:

Ort:

Bundesland:

E-Mail-Adresse:

Internetseite:

Telefonnummer:

Kontaktdaten

Unterschriftsberechtigte Person

ggf. Titel:

Vorname:

Nachname:

Funktion:

E-Mail:

Telefonnummer:

2.3.2 Teilprojektpartner*in 4

Allgemein

Name der Organisation/des Unternehmens/der Institution (max. 160 Zeichen):

Art der Organisation:

Rechtsform:

Branche:

Straße/Nummer:

Postleitzahl:

Ort:

Bundesland:

E-Mail-Adresse:

Internetseite:

Telefonnummer:

Kontaktdaten

Unterschriftsberechtigte Person

ggf. Titel:

Vorname:

Nachname:

Funktion:

E-Mail:

Telefonnummer:

2.3.3 Teilprojektpartner*in X

Haben Sie mehr als 2 Kooperationspartner*innen ohne Weiterleitung von Mitteln?

Wenn ja, bitte Anzahl eintragen:

Bitte geben Sie die Daten jeweils auf dem Ergänzungsblatt „CIP-IB-Ergänzung 2_3“ (Download unter <https://www.gsub.de/projekte/foerdermittelmanagement/civic-innovation-foerderung-von-gemeinwohlorientierten-ki-projekten>) ein und fügen Sie es ausgefüllt diesem Interessenbekundungsformular bei.

3 Angaben zur Interessenbekundung

Bezeichnung des Vorhabens (max. 300 Zeichen):

Kurztitel des Vorhabens (eindeutiger Name, Abkürzung) (max. 80 Zeichen):

Geplante Laufzeit des Vorhabens (MM.JJJJ – MM.JJJJ):

 –

Gesamtausgaben/-kosten in Euro:

Beantragte Zuwendung in Euro:

Beantragte Zuwendung in %:

Geplante Eigenmittel in Euro:

Geplante Drittmittel in Euro:

Haben Sie oder eine*r der Teilprojektpartner*innen an einer Runde des Ideenwettbewerbs „Gemeinsam wird es KI“ im Rahmen der *Civic Innovation Platform* teilgenommen?

Wenn ja: Wurde Ihre Idee prämiert?

3.1 Benennung des Förderschwerpunktes

Das Vorhaben betrifft folgenden Förderschwerpunkt (bitte das Zutreffende markieren):

- ☐ KI-basierte Anwendungen für die direkte Nutzung durch Bürger*innen (z. B. zur Stärkung von sozialer und gesellschaftlicher Teilhabe, Transparenz, Beteiligung)
- ☐ Optimierung und Erweiterung von menschenorientierten Angeboten und Leistungen (z. B. KI-basierte Anwendungen für besseren Zugang zu Verwaltungsleistungen oder zur Unterstützung psychischer Gesundheit in Arbeitsprozessen)
- ☐ KI-basierte Verfahren zur Optimierung interner Prozesse von Arbeitsorganisation, Weiterbildung oder Arbeitsschutz (z. B. KI gestützte Entscheidungsprozesse bezüglich Ressourcenverteilung)
- ☐ Anpassung bestehender KI-basierter Lösungen an die Bedürfnisse und Anforderungen aus der Zivilgesellschaft oder einzelner Gruppen (User Experience-Design)
- ☐ Vernetzung von Akteur*innen aus allen Bereichen der engagierten Zivilgesellschaft, Wissenschaft und Wirtschaft zum Zwecke der sektorenübergreifenden Entwicklung innovativer gemeinwohlorientierter KI-Anwendungen
- ☐ Sonstiges (max. 300 Zeichen)

3.2 Kurzbeschreibung des Vorhabens

Bitte formulieren Sie eine in allgemein verständlicher Sprache verfasste Zusammenfassung Ihres Konzeptes, in der Sie insbesondere auch auf die für das Projektvorhaben relevanten Handlungsfelder des BMAS entsprechend Ziffer 5 der Förderrichtlinie eingehen und die wesentlichen Ziele des geplanten Vorhabens darstellen. (max. 3.300 Zeichen)

3.3 Beschreibung des Vorhabens

*Beschreiben Sie bitte das Arbeitsprogramm des Vorhabens, inkl. des Handlungs- sowie Zeitplans. Bzgl. des Zeitplanes sind insbesondere auch Ausführungen hinsichtlich der – auch öffentlich wirksamen – (Zwischen-)Ergebnisse erwünscht. Gehen Sie auch auf folgende Fragen ein: Gibt es Hindernisse oder Herausforderungen, die das Vorhaben beeinträchtigen könnten? Wie könnten potenzielle Risiken vermieden und die geplante Vorhabenumsetzung gesichert werden? Bitte erläutern Sie, hier insbesondere auch, ob Sie mit Verzögerungen im vorgesehen Projektablauf rechnen, da die Mitarbeitenden/Bearbeiter*innen z. T. erst gesucht bzw. eingestellt werden müssen, und welche grundfinanzierten Ressourcen wie Personal und Infrastruktur für die erfolgreiche Durchführung des Projektes unabhängig von der Projektförderung zur Verfügung stehen. Wie können die beschriebenen Zielen überprüft und messbar gemacht werden? Wie kann eine Erfolgskontrolle sichergestellt werden? (max. 6.600 Zeichen, 2 x 3.300 Zeichen)*

3.4 Begründung der Gemeinwohlorientierung und Beschreibung der Zielgruppe

Beschreiben Sie bitte detailliert den Nutzen und den Mehrwert des Vorhabens für die Gesellschaft. Gehen Sie dabei insbesondere auch auf folgende Fragen ein: Inwiefern grenzt sich das Vorhaben von anderen (geförderten) Initiativen ab? Worin besteht das öffentliche Interesse? Aus welchem Grund ist es notwendig, Ihr Vorhaben mit öffentlichen Mitteln zu fördern? Wie werden gemeinnützige und gemeinwohlorientierte Aktivitäten mit arbeits- und sozialpolitischen Bezug unterstützt? Wie wird die Gemeinwohl- und Beteiligungsorientierung bei der Entwicklung der praxis- und bedarfsabgestimmten KI-Anwendung berücksichtigt? An welche Zielgruppe richtet sich die geplante KI-Anwendung? (max. 6.600 Zeichen, 2 x 3.300 Zeichen)

3.5 Beschreibung der technologischen Mittel

Bitte stellen Sie ausführlich dar, welche technologischen Mittel für die Umsetzung des Konzeptes eingesetzt werden würden und welche Rolle dabei KI-Technologien spielen. (max. 9.900 Zeichen)

3.6 Sektorenübergreifendes und/oder interdisziplinäres Projektteam: Selbstdarstellung der beteiligten Projektpartner*innen und besondere Kompetenzen und Erfahrungen der beteiligten Personen

*Begründen Sie bitte die Auswahl der Verbundpartner*innen und Kooperationspartner*innen und erläutern kurz die Aufgabenverteilung für das Vorhaben. Gehen Sie dabei insbesondere auch auf folgende Fragen ein: Sind in dem Projektteam die für die Durchführung des Vorhabens notwendigen (fachlichen) Kompetenzen vorhanden (z. B. technische Kompetenzen, Kompetenzen zur Einschätzung der Bedarfslage, Prozess- und Methodenkenntnisse, Erfahrungswissen)? Sollte eine Privatperson Teil des Vorhabens sein, sind mit Blick auf das Projektvorhaben insbesondere deren Kompetenzen zu erläutern. Sind Diversity-Aspekte berücksichtigt? Ist die Gruppe möglicher Anwender*innen, auf die das vorgesehene Projekt abzielt, in angemessener Weise im Projektteam vertreten, repräsentiert oder werden deren Bedarfe von Beginn an in anderer Art und Weise berücksichtigt? Stellen Sie dabei die fachlich vorhandene Expertise aufgeschlüsselt auf die jeweiligen Aufgabengebiete im Themenfeld dar. Gehen Sie dabei auch auf relevante Qualifikationen und Erfahrungen der antragstellenden Partner*innen ein und benennen Sie auch die Qualifikationen und Erfahrungen des vorgesehenen Leitungspersonals. (max. 9.900 Zeichen, 3 x 3.300 Zeichen)*

3.7 Datenbasis

Bitte nehmen Sie Bezug auf die Kenntnis oder das Vorliegen geeigneter Daten für das Vorhaben, deren Qualität und Sicherheit. Gehen Sie dabei insbesondere auch auf die folgende Frage ein: Gibt es einen Zugang zu den für das Projektvorhaben notwendigen Datenbeständen bzw. legen Sie plausibel dar, wie dieser hergestellt wird. Hier wird keine lückenlose Übersicht erwartet, sondern eine kritisch abwägende Darstellung der erforderlichen Datenbestände. Zudem sollte hier auch zu dem derzeitigen Stand der (allgemeinen) Entwicklung und der eigenen Vorarbeiten ausgeführt werden. Aus dieser Darstellung sollte insgesamt deutlich werden, wo die Arbeiten des Vorhabens einzuordnen sind und inwiefern diese eine Weiterentwicklung bzw. Neuerung darstellt, also welchen Mehrwert das angestrebte Vorhaben mit sich bringt. Diese Angaben sollen in sich geschlossen sein, d. h. auch ohne die Lektüre zusätzlicher Dokumente verständlich, schlüssig und beurteilbar. Machen Sie hier bitte deutlich, wo Sie sich auf die Arbeiten anderer und wo auf Ihre eigenen Vorarbeiten bzw. Kenntnisse beziehen. (max. 9.900 Zeichen, 3 x 3.300 Zeichen)

3.8 Datenschutz/ Umgang mit personenbezogenen Daten

Für den Fall, dass im Rahmen des beantragten Vorhabens personenbezogene Daten oder anderweitige, besonders zu schützende Daten erhoben oder verarbeitet werden sollen, ist zu bestätigen, dass ein den gesetzlichen Anforderungen entsprechendes Datenschutzkonzept vorliegt/erarbeitet und angewendet wird.

Trifft dieser Punkt auf das beantragte Vorhaben zu?

☐

3.9 Innovations- Nachhaltigkeits- und Transferpotenzial

*Neben der generellen Erläuterung des Innovationspotenzials des Vorhabens gehen Sie hier bitte insbesondere auch auf die folgenden Fragen ein: Wie innovativ ist das Konzept hinsichtlich des Ziels und/oder dessen Umsetzung? Zeigt sich ein besonderer Modellcharakter? Wie groß ist das Nachhaltigkeitspotenzial des Vorhabens? Wie könnte die geplante Anwendung über das Projektende hinaus sinnvoll und nachhaltig hinsichtlich des Verbrauchs von sozialen, ökologischen und ökonomischen Ressourcen weitergenutzt werden? Wie könnten die Projektergebnisse nachhaltig gesichert und genutzt werden? Wie könnten Ergebnisse auch der breiten Öffentlichkeit vorgestellt bzw. wie könnten die Erkenntnisse sowie Ergebnisse einer breiten Öffentlichkeit zugänglich und auch verständlich gemacht werden, diese also in Wirtschaft und Gesellschaft transferiert werden? Diesbezüglich sind insbesondere auch Ausführungen bezüglich folgender Fragen gewünscht: Zielt die Idee perspektivisch auf eine Vermarktung ab? Welche (z. B. kommunikativen oder wirtschaftlichen) (Eigen-)Interessen werden von den Projektpartner*innen mit dem Vorhaben verfolgt? Gehen Sie auch auf die Transfermöglichkeiten des Vorhabens ein: Ist die Idee auch für andere Bereiche interessant? Bestehen horizontale oder vertikale Transfermöglichkeiten bezogen auf weitere Zielgruppen und/oder Anwendungsmöglichkeiten? (max. 6.600 Zeichen, 2 x 3.300 Zeichen)*

3.10 Übergreifende Grundsätze

Erläutern Sie bitte, wie die Belange des Datenschutzes, der Barrierefreiheit, des Gender Mainstreaming, des Zugangs für alle Beschäftigten, insbesondere auch in Teilzeit oder mit Behinderung im Vorhaben berücksichtigt werden. (max. 3.300 Zeichen)

4 Erklärungen

Bitte jeweils markieren: Der Interessenbekundende erklärt stellvertretend für den Projektverbund,

- ☐ dass mit dem beantragten Vorhaben noch nicht begonnen wurde und dass bekannt ist, dass vor Projektbeginn entstandene Ausgaben nicht förderfähig sind,
- ☐ dass die im Gesamtfinanzierungsplan veranschlagten Eigenmittel selbst aufgebracht werden können, auch unter Berücksichtigung aller sonstigen kumulierten finanziellen Verpflichtungen während der Laufzeit des Vorhabens,
- ☐ dass für dieses beantragte Vorhaben bei keiner anderen Stelle ein Antrag zur Förderung gestellt wurde (Ausschluss der Doppelförderung). Sollte ein solcher Antrag gestellt werden, wird das Bundesministerium für Arbeit und Soziales bzw. der vom BMAS beauftragte Dienstleister (gsub mbH) unverzüglich informiert,
- ☐ dass das Projektvorhaben eine ordnungsgemäße Geschäfts- und Buchführung sowie eine entsprechende Verwaltung gewährleisten kann,
- ☐ dass über das Vermögen kein Insolvenzverfahren eröffnet bzw. ein solches Verfahren beantragt wurde (bei privatrechtlichen Antragstellenden),
- ☐ dass, soweit im Formular personenbezogene Daten von Beschäftigten des Antragstellenden oder sonstigen natürlichen Personen enthalten sind, diese Beschäftigten entsprechend der gültigen Datenschutzbestimmungen informiert und ihr Einverständnis eingeholt wurde,
- ☐ dass die Personen, für die Mittel beantragt werden, in dem dargelegten Umfang für das beantragte Vorhaben tätig werden,
- ☐ dass die beantragten Personalmittel, die aus Zuwendungsmitteln finanziert werden sollen, keine Anteile enthalten, die bereits aus öffentlichen Haushalten gedeckt sind,
- ☐ dass, sofern sich der/die Antragstellende überwiegend aus öffentlichen Mitteln finanziert, das Besserstellungsverbot beachtet wird, d. h. es werden keine höheren Entgelte als nach dem TVöD sowie sonstige über- und außertarifliche Leistungen beantragt,
- ☐ dass für alle Projektbeteiligten, die Zahlung des gesetzlichen Mindestlohns als Untergrenze garantiert wird,
- ☐ dass Gender Mainstreaming durchgängig beachtet wird,
- ☐ dass die einschlägigen datenschutzrechtlichen Bestimmungen eingehalten werden,
- ☐ dass wir mit der Verarbeitung der personen- und betriebsbezogenen Daten im Einvernehmen mit den betroffenen Personen einverstanden sind und uns bekannt ist, dass es sich sowohl um für die Bearbeitung dieser Interessenbekundung notwendige Daten handelt als auch um Daten, die ausschließlich statistischen Zwecken dienen, und die erhobenen Daten auch an das BMAS weitergegeben werden können,
- ☐ Als bevollmächtigte Person des geplanten Vorhabens versichere ich, dass die oben genannten Erklärungen richtig sind und alle übrigen Angaben in der Interessenbekundung (nebst Anlagen) vollständig und wahrheitsgemäß erfolgt sind.

Mit meiner Unterschrift bestätige ich als bevollmächtigte Person für das geplante Vorhaben die Richtigkeit der vorstehenden Angaben.

Ort, Datum

.....
Rechtsverbindliche Unterschrift(en) der zur rechtsgeschäftlichen Vertretung befugten Personen

Name(n) in Druckbuchstaben

Stempel: